

VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.
- Bezirksgruppe Niederbayern-

8300 Landshut, den 04. Mai 1971
Innere Münchner Str. 18-20
Tel.: 0871 / 5106

An alle
RK Vorsitzenden und Stellvertreter
in Niederbayern

Liebe Kameraden !

Am Sonntag, dem 09. Mai 1971 von 09.00 bis 17.00 Uhr findet, wie
bereits angekündigt, in BÖBRACH, Gasthaus "Zum Jägerstüberl"
eine Tagung sämtlicher RK-Vorsitzenden und Stellvertreter statt.

Die Fahrkosten und Verpflegung werden erstattet.

Böbrach liegt im Landkreis Viechtach zwischen Teisnach und Bodenmais.

Anfahrt nach Böbrach:

Über Deggendorf - Grafling - Ruhmannsfelden - über die Bundesstraße 85
(Passau - Cham) Patersdorf - Teisnach - Bobrach oder aus Richtung
Passau die Bundesstraße 85 über Regen - Patersdorf - Teisnach nach
Böbrach.

Mit kameradschaftlichen Grüßen !

Hamm

(H a m m)
Geschäftsführer

VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.
-Bezirksgruppe Niederbayern -

Anlage 2)

8300 Landshut, den 20. April 1971
Innere Münchner Str. 18 - 20
Tel.: 0871 / 5106

F r ü h j a h r s s e m i n a r

=====

der Bezirksgruppe Niederbayern des VdRBw e. V.

am Sonntag, den 09. Mai 1971

in B ö b r a c h / Bay. Wald

<u>Schirmherren :</u>	MdB	Dr. Dittrich,	Stefan	Kötzting
	Bürgermeister	Geiger,	Josef	Böbrach
<u>Ehrengäste :</u>	Landrat	Feuchtinger,	Helmut	Viechtach
	OTL	Freidel,	Georg	Regen Kdr, JgBtl 112
	Major	Weigert,	Kurt	StOffzRes VBK 66, Landshut
	Pfarrer	Artmann,		Böbrach ehem. Militär- geistlicher
	Landesgeschäfts- führer	Kurz,	Anton	München
<u>Leitung und Durchführung :</u>	Bezirksver- sitzender	Bräuherr,	Georg	Straubing
	RK-Vorsitzender	Muhr,	Josef	Böbrach
<u>Tagungsort :</u>	B ö b r a c h " Gasthaus Jägerstüberl "			

P r o g r a m m

=====

Sonntag, den 09. Mai 1971

bis 09.00 Uhr	Eintreffen
09.00 - 09.30 Uhr	Abwickeln der Formalitäten
09.30 - 10.00 Uhr	Begrüßung durch den BezVors. Major d.Res. Bräuherr Grußworte der Schirmherren und Ehrengäste Ehrungen und Auszeichnungen durch BezVors.

VERBAND DER REKRUITEN
DER DEUTSCHEN BUNDEWEHR e. V.
- Bezirksgruppe Niederbayern -

- 10.20 - 11.00 Uhr Vortrag: MdB Dr. D i t t r i o h
Thema : " Europa - Parlament "
- 11.05 - 12.00 Uhr Vortrag: OTL F r e i d e l, Kdr JgBtl 112
Thema : " Die neue Jägerbrigade
Zusammensetzung und Auftrag "
- 12.05 - 13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.00 - 14.00 Uhr Anfragen an StOffzRes
- 14.10 - 15.00 Uhr Referat : Bezirksvorsitzender
- 15.00 - 15.15 Uhr P a u s e
- 15.15 - 16.00 Uhr Wahl des neuen Bezirksvorsitzenden
- 16.00 - 17.00 Uhr Aussprache und Anträge
- 17.10 Uhr Ende der Veranstaltung und Heimfahrt

Wünsche gute Anreise !

Landesgeschäftsleiter
Lührer
Bezirksvorsitzender
EK-Vorsitzender Major
Leitung und Durchführung
Lagerort : " Gasthaus Jägerstabell "

P r o g r a m m

Samstag, den 09. Mai 1971

10.00 Uhr
10.30 Uhr
10.50 Uhr

Begrüßung durch den Bevors. Major d. Res. Bräunert
Grüßworte der Schützen und Kameraden
Anfragen und Ausw. besprochen durch Bevors.

Verband der Reservisten
Bezirksgruppe Niederbayern

-Schriftführer -

Böbrach den 9. Mai 1971

Protokoll

über die Tagung der Bezirksgruppe des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr am Sonntag, den 9. Mai 71 in Böbrach /Bay/Wald

Ehrengäste waren:

MdB. Dr., Dittrich	Kötzing	als Schirmherr
Bürgermeister Geiger	Böbrach	als Schirmherr
Oberstleutnant Freidl	Regen	
Major Weigert	StOffzRes	
Pfarrer Artmann	Böbrach	
Landesgeschäftsführer Kurz	München	

Am Sonntag, den 9. Mai 1971 konnte nach der Abwicklung der Formalitäten gegen 9.30 Uhr Bezirksvorsitzender Major der Reserve Bräuherr die Tagung eröffnen und sämtliche Ehrengäste sowie die erschienen Vorsitzenden und Stellv. der einzelnen Reservistenkassen herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Ein besonderes Grußwort entbot der Bezirksvorsitzende Bräuherr den beiden Schirmherren dieser Veranstaltung-

Schirmherr und Bürgermeister Geiger aus Böbrach begrüßte die Tagungsteilnehmer im Namen der Gemeinde Böbrach und freute sich, das diese Tagung in Böbrach abgehalten wird.

Ehrungen: Bezirksvorsitzender Bräuherr überreichte an Herrn Oberstleutnant Freidl, Kdr. Regen sowie an SU. Baierl, Landshut HGfr. d. R. Ertl, Deggendorf und Leutnant Hannes, Regen die silberne Ehrennadel des Verbandes und würdigte dessen Verdienste im Reservistenverband.

MdB. Dr., Dittrich:

Als Schirmherr sprach Bundestagsabgeordneter Dr. Dittrich Grußworte an den Verband der bereits 18 Jahre Mitglied des Parlamen-

In einen sehr aufschlußreichen Referat sprach MdB.Dr.Dittrich über das Europaparlament in Straßburg.

OTL.Freidl:

Oberstleutnant Freidl dankte für die Auszeichnung und sicherte den Reservistenverband seine weitere Unterstützung zu. Er meinte, wenn man diese Kameraden der Reservistengemeinschaften nicht unterstützen würde, so stirbt dieser Verband aus.

In seinen anschließenden Vortrag sprach OTL.Freidl als Kdr. des JgBtl 112 über die neue Jägerbrigade, dessen Zusammensetzung und dessen Auftrag.

Hüttenbericht des Kameraden Ertl als Hüttenwart.

Hüttenwart Ertl erstattete den Hüttenbericht. Es wurde zur Kenntnis genommen, daß die Ruselhütte weiter umgebaut werden soll. Ertl bittet um Zustimmung, daß der Abruch der Scheune zugestimmt wird, wenn den Bezirksverband dadurch keine Kosten entstehen. Dieser Vorschlag wurde auch angenommen. Des weiteren soll später eine Terasse und eine Liegewiese angelegt werden.

Von den einzelnen RK.Vorsitzenden waren keine Einwände gegen eine Vermietung der Hütte wochentags an die Bundeswehr, doch es muß sichergestellt sein, daß ab Freitag abend und am Wochenende die Hütte den Reservisten zur Verfügung steht.

Die anwesenden Vorsitzenden legten folg. Beschluß vor. Gegen einen Umbau der Ruselhütte sind keine Einwendungen der Rks. aber es dürfen weiterhin keine Schulden gemacht werden, bevor der letzte Schuldenrest gedeckt ist.

An folg. Kameraden wurden Schlüssel ausgegeben:

- | | | |
|----------|-------|-----------------------------|
| Eder | Nr 3 | Liftverwalter auf der Rusel |
| Ertl | Nr 05 | Hüttenwart RK.Deggendorf |
| Hamm | Nr 02 | Bezirksgeschäftsführer |
| Breuherr | 01 | Ehrenbezirksvorsitzender |
| Forstamt | 04 | Forstamt |
| Schötz | 06 | RK.Landshut |

Neuwahl des Bezirksvorsitzenden der Reservisten
der Deutschen Bundeswehr - Bezirksgruppe Niederbayern.

Wahlprotokoll

aufgenommen am 9. Mai 71 in B ö b r a c h / Bay. Wald

Wahlausschuß: Vorsitzender : Lobmeier H. RK. Bogen
Beisitzer: Lt. Hannes RK. Regen
Beisitzer: Wimmer H. RK. Wallersdorf.

Lobmeier, Bogen stellte Antrag auf Entlastung des Bezirksvorsitzenden Bräuherr, Straubing: Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Wahlvorsitzender Lobmeier stellte weiterhin den Antrag den bewährten und verdienstlichen Bezirksvorsitzenden Bräuherr zum Ehrenvorsitzenden mit Sitz und Stimme in der Bezirksvorstandschafft zu ernennen.

Mit großen Ablaß und einstimmig von allen Anwesenden Mitgliedern wurde dieser Vorschlag angenommen.

Bräuherr dankt für dies hohe Auszeichnung und sicherte weiterhin seine Mitarbeit zu, soweit es im möglich sei.

Neuwahl:

Folg. Wahlvorschläge wurden eingereicht.

- 1.) Lt. Hannes RK. Regen
- 2.) Pr. Wimmer RK. Wallersdorf
- 3.) Stiegler RK. Vilsbiburg.

Wahlberechtigt waren 20 Rk. Vorsitzende.

Die Wahl war schriftlich und geheim.

Abgegebene Stimmen waren 20

- | | | | |
|----------|----------------------|------------|-----------------|
| 14 | für | Lt. Hannes | RK. Regen |
| 2 | für | Wimmer | RK. Wallersdorf |
| 1 | für | Stigler | RK. Vilsbiburg |
| <u>3</u> | <u>Enthaltungen.</u> | | |

20 Stimmen

Wahlvorsitzender Lobmeier beglückwünschte Lt. Hannes zur seiner Neuwahl als Bezirksvorsitzenden des Verbandes der Reservisten. Lt. Hannes nahm die Wahl an.

Lt. Hannes als neuer Bezirksvorsitzender dankte dem Wahlausschuß für die mustergültige durchführung der Neuwahl, dankte allen Kameraden für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

Er versicherte den Rk, s seine volle Unterstützung zu. Er hoffe sich von allen Kameraden sowie vom VBK. 66 eine gute fruchtbringende Zusammenarbeit. !./.

Sportreferent
Bericht des Landesgeschäftsführers:

Reservistenkameradschaften möchten sich nicht mit Traditionsverbänden zusammenschließen, da der Reservistenverband ganz andere Aufgaben hat. Weiterbildung-Objektschutz-milit-Art.
Gleichzeitig sprach Herr Kurz noch die Unfallversicherung für Rk. Angehörige an,

Bericht Bezirksgeschäftsführer:

Die Reservistenkameradschaften möchten die restl. Beiträge für die Ruselhütte einbezahlen.
Ebenso für den Ankauf der Reservistenfahne. Bisher sind ~~xxxx~~ für die Fahne 380.--DM eingegangen.
Auch sollten die Kameraden immer wieder angesprochen werden, daß sie ihre Beitragspflicht gegenüber dem Verband nachkommen.
Bei der Bezirksgeschäftsstelle können RKs. Tischständer zum Preis von 17.-DM erworben werden.
Bis 1. Juni 1971 muß die Ruselkasse überprüft werden. (Kassenprüfung).

Presse Wimmer:

Herr Wimmer berichtete, daß das Präsidium an der Herausgabe unserer Zeitschrift "Wir" keine Interesse habe, jedoach würden sie der Bezirksgruppe vorerst einen kleinen Zuschuß geben, den man auf alle Fälle verlangen werden.
Das Durchschnittsalter der Reservisten im Verband beträgt zur Zeit 29 Jahre bei 38.300 Mitgliedern.
Wimmer ~~mit~~ sprach die Vorsitzenden an, sie möchten doch die Herausgabe der Zeitschrift "Wir" unterstützen und fördern durch Inserate.

Sportwettkampf.

Die Rk. Böbrach nimmt an den Sportwettkampf der Reservisten teil.

KFZ. Orentierungsfahrten:

Die Rk. Deggendorf und die Rk. Vilsbiburg veranstalten je eine Kfz. Orentierungsfahrt, wozu alle Kameradschaften herzlich eingeladen werden.

Sportreferent:

Nachdem Herr Seibold das Amt des Sportreferenten des Reservistenverbandes Niederbayern aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellte, wurde Herr Grebmeier von der RK.Landshut für diesen Posten gewonnen.

Nächste Tagung:

Für das Bezirksseminar des Reservistenverbandes der Bezirksgruppe Niederbayern wurde den Späthherbst als Tagungsort Eggenfelden bestimmt.

Das Frühjahrsseminar 1972 soll in Mallersdorf abgehalten werden.

Fahnenweihen:

Am 13 Juni findet in Münster eine Fahnenweihe der RK.Münster statt.

Am 25.Juli 1971 findet eine Fahnenweihe der RK.Dingolfing statt.

Fahnenunterlagen:

Die Geschäftsstelle des Bezirksverbandes sendet allen Reservistenkameradschaften die Fahnenunterlagen zu, die für eine Fahnenbestellung in Frage kommen.

Fußball:

Am 4.Juli findet in Bogen ein Freundschafts-Fußballpokalturnier zwischen den Reservistenkameradschaften Dingolfing-Mallersdorf-Straubing und Bogen statt. Spielbeginn: 9.00 Uhr.

Wandertage: -Volksmarsch

Am 30.Mai Volksmarsch der RK.Dingolfing

Am 6.Juni Volksmarsch der RK.Mallersdorf

Am 25.Juli Volksmarsch der Bergwacht Bogen mit Reservistenklasse

10 Jahrfeier der RK.Bogen

Im Jahre 1972 besteht die RK.Bogen 11 Jahre .Aus diesem Grunde findet am 23.-24-25.Juni 1972 eine 10 Jahrfeier der RK.Bogen statt, im Zusammenhang der 100 Jahrfeier des Kriegervereins Bogen

MdB. Dr. Dittrich:

Als Schirmherr sprach Bundestagsabgeordneter Dr. Dittrich Grußworte an den Verband der bereits 10 Jahre Mitglied des Parlament

Mittwoch, 12. Mai 1971

ALLGEMEINE LABER-ZEITUNG

Ein langer Terminkalender für die Reservisten

Versammlung der Reservisten-Kreiskameradschaft in Steinrain

Steinrain/Mallersdorf. Am Samstag hielt die Reservisten-Kreiskameradschaft Mallersdorf im Rasthaus Limmer in Steinrain ihre Monatsversammlung ab. Kreisvorsitzender W. Scholz konnte hierzu sehr viele Reservisten mit ihren Frauen begrüßen, sein besonderer Gruß galt dem Reservistenbetreuer Hauptbootsmann P. Scherrer vom Kreiswehersatzamt Landshut.

Scholz gab einen kurzen Rückblick über die Veranstaltungen der letzten Zeit. Ferner kündigte er (Veranstaltungen, die in nächster Zeit durchgeführt werden) an: 15. Mai findet in Bogen-Kreuzkirchen das Niederbayrische Vergleichsschießen statt, an der sich die RK mit zwei Mannschaften beteiligen wird. Am 23. Mai ist in Deggendorf eine KFZ-Orientierungsfahrt und am gleichen Tag eine Bildersuchfahrt in Oberroning, die der RK-Rottenburg veranstalten. Am 22./23. Mai hat der Kriegerverein Neufahrn seine Fahnenweihe an der auch eine Abordnung der KK Mallersdorf teilnehmen wird. Am 30. Mai findet der Pfingstmarsch und 2. Internationale Volkswandertag der RK Dingolfing statt, Scholz forderte die Mitglieder auf, sich stark daran zu beteiligen. 6. Juni ist der eigene 2. Internationale Volkswandertag der RK in Neufahrn. Am 12./13. Juni findet eine Fahnenweihe der RK Münster statt, an der sich die RK Mallersdorf mit seiner Mannschaft beteiligt. Ferner ist im Juni wiederum das Landesauswahlschießen in Regensburg. Fer-

ner am 18. Juli die Sternfahrt in Vilsbiburg und am 25. Juli die Fahnenweihe der RK Dingolfing. Ferner wies Scholz darauf hin, daß im Herbst wieder Unteroffiziers-Lehrgänge abgehalten werden, die CIOR-Wettkämpfe finden in diesem Jahr in Hannover vom 2.-7. August statt. Scholz wies noch besonders darauf hin, daß in diesem Jahr zum erstmalig die Beiträge auf das Landeskonto Postscheckamt München Nr 72 173 zu überweisen sind.

Es folgte nun ein kurzer Vortrag von Hauptbootsmann P. Scherer, der im Oktober 70 in Landshut seinen Dienst als neuer Betreuer der Reservisten angetreten hat. Er entschuldigte sich, daß er nicht eher gekommen ist, doch habe er aus den Akten sehen können, daß in Mallersdorf bisher immer sehr gut geklappt hat.

Später gab Kreisvorsitzender Scholz noch einen kurzen Bericht und die neuesten Richtlinien. Besonders wies er darauf hin, daß der Medaillen-Verkauf mit dem Ausschluß aus dem IVV bestraft wird. Dann kam er auf den eigenen Volkswandertag der RK zu sprechen. Dazu teilte er ein Arbeitsprogramm aus, das er ausgearbeitet hatte, damit jeder am Veranstaltungstag sein Arbeitsgebiet kennt und sich darauf vorbereiten kann.

Es folgten nun sehr schöne Filme über Fahrten mit dem Zerstörer Bayern, die Hauptbootsmann P. Scharrer in seiner aktiven Marinezeit selbst bedreht hat.

VERBAND DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

Landesgruppe Bayern

Herrn
Werner Scholz
Uffz.d.R.

München, den 17.5.71
Seidlstr. 7/II
Tel. 595638

8301 Pfaffenberg
Nr. 94

Betr.: Kreis Mallersdorf By/V/111
hier: Ernennung zum 1. Vorsitzenden

Nachr.: Generalsekretariat
Bezirksgruppe
Landesgeschäftsstelle im WB VI

Sehr geehrter Herr Scholz!

Aufgrund der Satzung des Verbandes und der Wahl vom 6.3.71
bestätige ich Sie hiermit als

1. Vorsitzenden
der Kreisgr. Mallersdorf

Sie sind berechtigt, den Verband im Rahmen Ihrer Zu-
ständigkeit zu vertreten.
Die Dienststellen der Bundeswehr werden gebeten, Sie zu
unterstützen.

F.d.R.



(K u r z)
Landesgeschäftsführer



(S c h w a r z)
Landesvorsitzender

Auszugsweise Abschrift

Verteidigungsbezirkskommando 62
- StOffzRes -

84 Regensburg, 19. Mai 1971
Bajuwarenstr. 1 / Block 32
Tel. 52071 / App. 325

Az 32-90-01

B e f e h l

für das Bayerische Landesschießen 1971
der Reservisten der Bundeswehr

Vorgang: 1) WBK VI - StOffzRes - vom 28.04.1971
2) WBK VI - StOffzRes - FS msgnr 575 vom 12.05.1971

Verteidigungsbezirkskommando 62 - Regensburg - führt gemäß o. a. Vorgang
das Bayerische Landesschießen für Reservisten der Bundeswehr des VBK 66
LANDSHUT und des VBK 62 REGENSBURG am

~~26. Juni 1971~~

9. 10. 71.

auf der Standortschießanlage

Regensburg-Neudorf

durch.

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: ca. 14.00 Uhr

1. Leitung: Major MeBenzehl, StOffzRes VBK 62
2. Ausführende Einheit: FAB 41
3. Teilnehmer: Reservisten der Bundeswehr
4. Mannschaftsstärken: Aus jedem KWEA-Bereich sind 6 Mannschaften
zugelassen, daher VBK 66 und VBK 62 je
12 Mannschaften.
Jede Mannschaft besteht aus 3 Reservisten
der Bundeswehr
- Gesamtteilnehmer: 72 Reservisten

7. Erklärung zur
"Dienstlichen Veran-
staltung"

Das Landesschießen 1971 am 26.06.1971 in
Regensburg/Neudorf ist gemäß WBK VI -StOffz-
Res - vom 28.04.1971 zur "Dienstlichen Ver-
anstaltung" erklärt.

8. Übungen:

Die Übungen sind so gewählt, daß sie gleich-
zeitig für den Erwerb der Schützenschnur
angerechnet werden können.
Für die Wertung beim Landesschießen zählen
die Treffer. Bei gleicher Trefferzahl ent-
scheidet bei Gewehr/Pistole die bessere
Ringzahl.

Es werden geschossen:

1. Übung: Gewehr G 3 (ZDV 3/13, Nr. 79/3) 3. Grundübung)
Entfernung: 100 m
Anschlag: liegend, freihändig
Scheibe: Figurenscheibe "Holzstoß"
Schußzahl: 6 (Einzelfeuer, Anzeigen nach jedem Schuß)

Bedingungen Schützenschnur:

BRONZE 3 Figurentreffer
SILBER 4 Figurentreffer
GOLD 5 Figurentreffer

2. Übung: Gewehr G 3 (ZDV 3/13, Nr. 79/4) 4. Übung)
Entfernung: 200 m
Anschlag: liegend aufgelegt
Scheibe: Figurenscheibe "Holzstoß"
Schußzahl: 6 (Einzelfeuer; Anzeigen nach jedem Schuß)

Bedingungen Schützenschnur:

BRONZE 3 Figurentreffer
SILBER 4 Figurentreffer
GOLD 5 Figurentreffer

3. Übung: MG (ZDV 3/14, Nr. 32) 1. Grundübung)
Entfernung: 25 m
Anschlag: liegend
Scheibe: MG-Scheibe B, Bild 7a
Schußzahl: 16 (3-5 Feuerstöße)

Bedingungen Schützenschnur:

BRONZE in den drei 6 x 6 cm Quadraten je 1 Treffer
in den drei 16 x 16 cm Quadraten insgesamt 8 Treffer
SILBER in den drei 6 x 6 cm Quadraten je 1 Treffer
in den drei 16 x 16 cm Quadraten insgesamt 10 Treffer
GOLD in den drei 6 x 6 cm Quadraten 2 x je 1 Treffer
in den drei 16 x 16 cm Quadraten insgesamt 12 Treffer

4. Übung: MG 1 (ZDV 3/14, Nr. 31) 3. Grundübung)
Entfernung: 25 m
Anschlag: liegend (mit Stahlhelm)
Scheibe: MG-Geländescheibe, Bild 8
Schußzahl: 16 (3-5 Feuerstöße)

Bedingungen Schützenschnur BRONZE, SILBER, GOLD:

in den drei 6 x 6 cm Quadraten je 1 Treffer
in den drei 16 x 16 cm Quadraten

BRONZE	insgesamt	8 Treffer
SILBER	insgesamt	10 Treffer
GOLD	insgesamt	12 Treffer

Zeit: 30 Sekunden

5. Übung P 38 Walter (ZDv 3/12, Nr. 20) 1. Übung

Entfernung: 25 m
Anschlag: stehend freihändig
Scheibenart: 3 feststehende Scheiben
"Mannscheibe, Silhouette"
Schußzahl: 5
Anzeigen: nach dem letzten Schuß

9. Probeschüsse:

Es können zwei Probeschüsse für jede Waffe gegeben werden.

10. Wertung:

a) Gewehr:

Jeder Figurentreffer zählt 10 Punkte, jede Ringzahl wird hinzugezählt. Die für jede Übung erreichbare Punktzahl beträgt damit 120 Punkte.

Bei gleicher Punktzahl entscheidet die höhere Anzahl der Figurentreffer; ist auch diese gleich, werden die ersten Schüsse jeder Übung unberücksichtigt gelassen - bei weiterer Gleichheit die nächstfolgenden.

b) MG:

Jeder Treffer im 6 x 6 cm Quadrat zählt 8 Punkte, die zusätzlichen Treffer im 16 x 16 cm Quadrat werden mit 3 Punkten gewertet. Die für jede Übung erreichbare Punktzahl beträgt damit 128 Punkte.

Bei gleicher Punktzahl entscheidet die größere Anzahl an Treffern im 6 x 6 cm Quadrat; bei weiterer Gleichheit wird die höhere Anzahl an Treffern im 6 x 6 cm Quadrat der 4. Übung (3. Grundübung) gewertet.

c) Pistole:

Jede Ringzahl zählt 2 Punkte, . Höchstmögliche Punktzahl somit 100 Punkte.

Bei gleicher Punktzahl wird der erste Schuß und bei weiterer Gleichheit der nächstfolgende usw für die Reihenfolge nicht gewertet.

d) Mannschaftswertung:

Für die Mannschaftswertung werden die Punktzahlen der fünf Übungen addiert. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das bessere Ergebnis im Gewehrschießen bei weiterer Gleichheit das bessere MG-Schießen.

11. Vorgesehene Preisverteilung:
WBK VI beabsichtigt, die beste Mannschaft im Wehrbereich und in jedem VBK sowie die drei Besten im Schießen mit Gewehr, MG und Pistole auszuzeichnen.
12. Wettkampfgericht: Major Weigert
HptFw Lex
HptFw VBK 66
13. Auswertung: HptFw Vetterling
ROS Keller
RS Pfeffermann
Angest(w) Philipp
14. San-Dienst: wird vom FAB 41 gestellt.
15. Waffen und Munition:
a) Waffen: FAB 41 stellt die erforderlichen Waffen
b) Munition: FAB 41 stellt die Munition gegen Rückgabe nach Verschußmeldung.
16. Anzug:
a) Wettkampfteilnehmer: Arbeitsanzug - Stahlhelm
b) Funktionspersonal: Arbeitsanzug
c) Kampfgericht und Auswerter Dienstanzug, lange Hose
17. Verpflegung: Truppenverwaltung FAB 41
(Truppenverpflegung: Frühstück, Mittagessen und Abendbrot)
18. Zeitplan: Leitung:
bis 09.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer HFw Vetterling
09.00 - 10.00 Uhr Registrierung (Kantine) FAB 41
10.00 - 12.00 Uhr Frühstück
12.00 - 13.30 Uhr Schießen Major MeBenzehl
13.30 - 14.00 Uhr Mittagessen HFw Lex
14.00 - 14.00 Uhr Bekanntgabe der Ergebnisse
ab 14.00 Uhr Rückreise

Im Auftrag

gez: Unterschrift

(MeBenzehl)

Major

F.d.R.d.a.A.

8300 Landshut, den 26.05.1971

(Schuster)
Angest(w)

Verteidigungsbezirkskommando 66
Landshut
StOffzRes - Az 01-52
32-01

8300 Landshut, den 26. Mai 1971
Innere Münchner Str. 18-20
Tel.: 4056/57, App.: 56/57

An alle

RK-Vorsitzenden
des VdRBw e.V. und DSKB - BezVerb.Ndb.

im Verteidigungsbezirk 66

NA: WBK VI - StOffzRes
VdRBw e.V. - BezGrpNdb.
DSKB - BezVerbNdb.
DSKB - Passau
Leiter - AKRO
Leiter - AKRU
Leiter - AK-Mansch.
HptFwRes - KWEA Landshut
HptFwRes - KWEA Deggendorf

R u n d b r i e f Nr. 3 / 71
=====

1.) 4. Niederbayerisches Vergleichsschießen am 15.05.1971

Das 4. Niederbayerische Vergleichsschießen am 15.05.71 in Bogen - Kreuzkirchen brachte im Vergleich zu der vorjährigen Veranstaltung hinsichtlich der Teilnehmerzahl, der Anzahl der Ehrengäste und der zur Verfügung gestellten Preise eine weitere Steigerung. Man kann ohne Überheblichkeit behaupten, daß dieser Wettbewerb im Regierungsbezirk zur Tradition geworden ist und sich bei den Reservisten, den Gästen und der aktiven Truppe großer Beliebtheit erfreut.

Es hatten gemeldet:

65 Mannschaften des VdRBw e.V. und des DSKB
23 Mannschaften der aktiven Bundeswehr
16 Gastmannschaften.

Am Wettkampf nahmen teil:

50 Reservistenmannschaften
21 Bundeswehrmannschaften
16 Gastmannschaften

Es traten trotz namentlicher Meldung nicht an:

RK Lam	3	Mannschaften
RK Mainburg	1	"
RK Teisnach	1	"
RK Turmannsbang	1	"
RK Hengersberg	2	"
RK Tittling	1	"

Diese Tatsache und eine weitere Panne vor Beginn des Schießens zwingen mich zu folgenden Hinweisen:

- a) Jede nicht erfüllte bzw nicht rechtzeitig zurückgezogene Meldung bei einer "Dienstlichen Veranstaltung" bringt verwaltungsmäßige Schwierigkeiten - Verpflegungsabrechnung, Reisekostenerstattung usw - mit sich, die ohne Regreßansprüche des ausrichtenden Truppenteils kaum abzuwickeln sind und daher von der Truppe nur unwillig hingenommen werden. All meine Bitten, abgegebene Meldungen zu erfüllen bzw 3 Tage vorher abzusagen, waren also wieder ohne Erfolg.
- b) Mit dem Rundbrief 2/71 wurden Formblätter an die RK-Vorsitzenden verteilt, auf denen sie die vorgeschriebene Bekleidung für die Mannschaftskameraden, die nicht im Besitz der pers. Mob-Ausrüstung sind, anfordern sollten. Lediglich 11 RK nutzten diese Gelegenheit, worauf auf der StO-Schießanlage 75 Garnituren bereitgelegt wurden. Als sich dann aber über 80 Mann zur Einkleidung meldeten, konnte diese Menge auf keinen Fall, wenn man den Verpassungsvorrat berücksichtigt, ausreichen, so daß ein Teil der Reservisten in Zivil sich den Wettkampfbedingungen zu unterwerfen hatte. Die Vorwürfe, die einzelne Reservisten meinen Mitarbeitern und mir wegen dieser Angelegenheit machten, muß ich daher entschieden zurückweisen.

Die Schießergebnisse der Gruppe I (Reservisten) waren sehr ansprechend und halten jeden Vergleich mit den Ergebnissen der übrigen Gruppen aus:

Es erzielten:

1.	RK Straubing I	156 Punkte	26.	RK Oberschneiding	89 Pu
2.	RK Dingolfing I	144 "	27.	RK Arnbruck II	87 "
3.	RK Eggenfelden I	139 "	28.	RK Vilsbiburg III	84 "
4.	RK Vilsbiburg II	136 "	29.	RK Simbach II	81 "
5.	RK Landshut I	129 "	30.	RK Vilsbiburg I	79 "
6.	RK Pocking II	123 "	31.	RK Wegscheid	79 "
7.	RK Eggenfelden III	120 "	32.	RK Dingolfing II	75 "
8.	RK Freyung	117 "	33.	RK Vilshofen	71 "
9.	RK Wallersdorf II	113 "	34.	RK Großköllnbach	71 "
10.	RK Landshut II	111 "	35.	RK Schierling II	71 "
11.	RK Grafenau I	110 "	36.	RK Deggendorf II	70 "
12.	RK Bogen II	109 "	37.	RK Simbach I	69 "
13.	RK Bogen I	106 "	38.	RK Deggendorf I	66 "
14.	RK Münster I	104 "	39.	RK Schierling I	62 "
15.	RK Arnbruck I	101 "	40.	RK Passau	61 "
16.	RK Leiblfling II	100 "	41.	RK Stephansposch.	60 "
17.	RK Wallersdorf I	99 "	42.	RK Mallersdorf I	60 "
18.	RK Pfarrkirchen	97 "	43.	RK Eggenfelden II	60 "
19.	RK Dingolfing III	96 "	44.	RK Fürstenzell I	57 "
20.	RK Rottenburg	95 "	45.	RK Münster II	53 "
21.	RK Straubing II	93 "	46.	RK Böbrach II	48 "
22.	RK Pocking I	92 "	47.	RK Fürstenzell II	41 "
23.	RK Leiblfling I	91 "	48.	RK Griesbach II	38 "
24.	RK Böbrach I	90 "	49.	RK Straubing III	35 "
25.	RK Salching	89 "	50.	RK Schierling III	20 "

Den Ehrenpreis für den besten Pistolenschützen der Reservisten
errang StUffz d. Res. Artur C h r i s t m a n n
RK Straubing.

Ich spreche allen Teilnehmern für ihre Leistungen und ihre Auf-
geschlossenheit meine Anerkennung aus.

Mein besonderer Dank gilt dem VdRBw e.V., BezGrp Ndb, dem DSKB,
BezVerb Ndb und dem DSKB, Kreisverband Passau, für die Stiftung
der wertvollen Ehrenpreise.

Der Preis des VdRBw fiel an das PzGrenBtl 242, Mitterharthausen,
der Preis des DSKB BezVerb Ndb an die RK Vilsbiburg und der Preis
des DSKB Passau an die PzPiKp 110, Bogen.

Es ist an dieser Stelle angebracht, den Kameraden Fw d. Res.
M o s c h und Fw d. Res. B a i e r l, beide RK Landshut, zu
danken, daß sie aus eigener Initiative während des Schießens
unter den Teilnehmern eine kleine Sammlung veranstalteten und
den Erlös, DM 100,00, an die ausrichtende Kompanie für die ein-
geteilten Soldaten aushändigten.

2.) Ausbildung zum Uffz d. Res. außerhalb der Truppe

Die Weisung 1971 für die Reservistenarbeit liegt noch nicht vor.
Die vermehrte Zuweisung von Wehrübungstagen durch InspizRes läßt
jedoch erkennen, daß die Ausbildung zum Uffz d. Res. ein Schwer-
punkt der Reservistenarbeit ist.

StOffzRes WBK VI wurde als Vororientierung mitgeteilt, daß wie bis-
her, die Auswahl und Ernennung zum RUA in Wochenendveranstaltungen
durch StOffzRes VBK durchgeführt wird.

Die bisherige Ausbildung in zwei Ausbildungsabschnitten - jeweils
in 2 freiwilligen Wehrübungen à 12 Tagen - soll zu einer 24-tägigen
freiwilligen Wehrübung zusammengefaßt werden mit dem Ziel der Aus-
bildung zum Gruppenführer in einer Sicherungskompanie und, nach be-
standener Prüfung, Beförderung zum Unteroffizier d. Res.

Ich bitte die Herren Vorsitzenden, bis zum

19.06.1971

T:

an VBK 66, StOffzRes, zu melden:

- a) die RUA ihrer Kameradschaft, die an einer Ausbildung
zum Uffz d. Res. in einer 24-tägigen freiwilligen Wehr-
übung interessiert sind
- b) die Reservisten ihrer Kameradschaft, die RUA werden
wollen.

3.) Landesschießen 1971 am 26.06.1971 in Regensburg-Neudorf

Im Rundbrief 2/71, Ziff 2, schlug ich wie im Vorjahr vor, die je-
weils 6 besten Mannschaften des Vergleichsschießens für das Landes-
schießen 1971 zu melden. Gegen dieses Verfahren erfolgte kein
Einspruch.

Es nehmen daher am Landesschießen teil:

a) KWEA-Bereich Landshut

- RK Straubing I
- RK Dingolfing I
- RK Vilsbiburg II
- RK Landshut I
- RK Bogen II
- RK Bogen I

b) KWEA-Bereich Deggendorf

- RK Eggenfelden I
- RK Pocking II
- RK Freyung
- RK Wallersdorf II
- RK Grafenau I
- RK Pfarrkirchen

Die Mannschaftsaufstellung bleibt bis auf den Wegfall des MP-Schützen unverändert, d.h., die Mannschaft besteht aus Gewehr-, Pistolen- und MG-Schützen.

Ausfall oder Umstellung dieser Mannschaft ist umgehend dem zuständigen HptFwRes mitzuteilen.

Die HptFwRes haben für die Einkleidung der Wettkampfteilnehmer gemäß Schießbefehl, Ziff 16 a) zu sorgen.

Für die Ein- und Auskleidung muß eine "Dienstliche Veranstaltung" rechtzeitig beantragt werden.

Kameraden,

am Sonntag, 30.05.1971, veranstaltet die RK Dingolfing ihren 2. internationalen Volksmarsch, während eine Woche später der 2. internationale Volksmarsch der RK Mallersdorf in Neufahrn stattfindet. Ich hoffe, daß sich die Reservisten recht zahlreich bei diesen beiden Unternehmungen beteiligen und wir uns dort sehen.

Mit besten Grüßen verbleibe ich

Ihr

(Weigert)

Major

Anlage:

1 Schießbefehl für das Bayerische Landesschießen 1971 in Regensburg/Neudorf am 26.06.1971.